

# Antrag / Änderungsmitteilung

## auf Anschluss an das Wasserversorgungsnetz der Gemeindewerke Buseck

Gemeindewerke Buseck – Ernst-Ludwig-Str. 15 – 35418 Buseck  
[gemeindewerke@buseck.de](mailto:gemeindewerke@buseck.de) 06408 / 911 202



<p>Herr/Frau/Firma _____</p> <p>Anschrift <b>wünscht in</b></p> <p>Gemarkung, Flur, Flurstück _____ Straße und Hausnummer _____</p> <p>Mailadresse _____ Telefonnummer _____</p>	<p><b>Bei vorhandener Anlage bitte angeben (siehe Verbrauchsrechnung)</b></p> <p>Konto-Nr.: _____</p> <p>Zähler-Nr.: _____</p> <p>Zählerstand: _____</p> <p>Zählergröße: <input type="checkbox"/> QN 2,5 (¾")    <input type="checkbox"/> QN 6 (1¼")</p>
<p><input type="checkbox"/> Erstmöglichen Grundstücksanschluss    <input type="checkbox"/> Gartenwasseranschluss <input type="checkbox"/> Änderung/Reparatur der Hausanschlussleitung    <input type="checkbox"/> Sonstige Änderungen der Wasserversorgung <input type="checkbox"/> Stilllegung/Beseitigung der Hausanschlussleitung <input type="checkbox"/> Einbau einer Brauchwasseranlage    <input type="checkbox"/> _____</p>	

1.) Der Antragsteller verpflichtet sich zur Zahlung folgender Anschlusskosten gem. §23 WVS.:  
Hausanschlusskosten, Verrechnungslänge ca. \_\_\_\_\_m einschließlich der erforderlichen  
Tiefbauarbeiten inkl. eines möglichen Wasserzählerschachtes, durch den Vertragsunternehmer der  
Gemeindewerke Buseck.

2.) Zusätzliche Vereinbarungen: \_\_\_\_\_

3.) Ich verpflichte mich/wir verpflichten uns, die Hausinstallation gemäß den gültigen baurechtlichen  
Bestimmungen und anerkannten Regeln der Technik durch ein Vertrags- Installationsunternehmen  
ausführen zu lassen.

(Dies hat der Gesetzgeber in den Allgemeinen Versorgungsbedingungen für Wasser –AVBWasserV- bestimmt.)

Die Arbeiten an der Wasserverbrauchsanlage werden von folgendem Installateur des Heizungs- und  
Sanitärhandwerks ausgeführt:

Firma: \_\_\_\_\_  
Name, Anschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Firmenstempel

4.) Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lageplan (Maßstab 1:1000)
2. Grundriss des gesamten Gebäudes mit Eintragung der Wasserverbraucher (Maßstab 1:100 oder 1:50)
3. Berechnung der benötigten Wassermenge
4. Höhenplan mit Straßenniveau und Kellersohle (Maßstab 1:50)
5. Für Brauchwasseranlagen siehe §5 der Förderrichtlinien

Die geforderten Unterlagen sind 1-fach einzureichen (per Mail max. bis DIN A3, jedoch maßstäblich).

Bei Einreichung eines Antrages auf Wasser- und Abwasseranschluss, sind die geforderten Pläne insg. nur einmal einzureichen (keine  
Doppeleinreichung, Pos. 1, 2 u. 4).

5.) Der/die mitunterzeichnende(n) Grundstückseigentümer stimmt der Herstellung des Wasseranschlusses unter  
Anerkennung der damit verbundenen Verpflichtungen zu.

Antragsteller:

Grundstückseigentümer:  
(sofern nicht Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum und Unterschrift